

## Erfahrungsbericht PJ-Wahltertial Neuroradiologie (August – Dezember 2012)

### Motivation& Bewerbung:

Nach je einer Famulatur in der Neurologie sowie Neurochirurgie war mein Interesse für die neurowissenschaftlichen Fächer geweckt und ich entschloss mich dazu, das Wahltertial in der neuroradiologischen Abteilung des Rdl zu absolvieren. Die Bewerbung erfolgte über das PJ-Büro.



### Aufgaben & Tätigkeiten:

Die Aufgaben des PJ-Studenten umfassten im Wesentlichen folgende Punkte:

- Befundung: Bereits am ersten Tertialtag erhielt ich einen Zugang für das computergestützte Befundungssystem, so dass ich im Prinzip jederzeit CT- sowie MRT-Befunde erstellen konnte. Diese wurden stets durch einen Oberarzt korrigiert und besprochen.
- Aufklärung & Anamnese: Im Vorfeld der Untersuchungen wurde jeweils ein Aufklärungs- und Anamnesegespräch geführt.
- Legen von i. v. – Zugängen: Bei Verwendung von Kontrastmittel zu Untersuchungszwecken kam mir die Aufgabe zu, i. v. – Zugänge zu legen.
- neuroradiologische Interventionen: Diese Interventionen umfassten in erster Linie periradikuläre Therapien, Facettengelenks-Infiltrationen sowie Myelographien. Diese durfte ich unter Aufsicht zu einem großen Teil selbständig durchführen.

### Fortbildungen & Besprechungen:

Im Rahmen meiner PJ-Ausbildung war ich dazu angehalten, möglichst viele der nachfolgend vorgestellten Fortbildungen und Besprechungen zu besuchen:

- täglich: interne Frühbesprechung, neurologische Falldemonstration, neurochirurgische Falldemonstration, interne Falldemonstration
- wöchentlich: ZNS-Tumorboard, MS-Falldemonstration, PET-Falldemonstration, neurologische Fortbildung, interne Fortbildung
- alle zwei Wochen: neuroradiologisches PJ-Seminar

### Betreuung:

Die Betreuung erfolgte ausnahmslos durch das ganze Team. Außerdem stand die PJ-Beauftragte (Dr. K. Kreiser) für Organisatorisches und Fachliches jederzeit zur Verfügung. Es konnten immer Fragen gestellt werden, die stets ausführlich beantwortet wurden.

### Fazit:

Ein ausgezeichnetes Tertiär! Ich bin im Nachhinein mehr als zufrieden mit meiner Entscheidung, das Wahltertiär in der Abteilung für Neuroradiologie zu absolvieren. Ich kann jedem, der an neurowissenschaftlichen Fächern interessiert ist, nur zur Wahl dieser Abteilung raten.